



119
N



1. Gratulation der Schulerischen Familie, zu
der feyertzigen Friederich Albrecht zu Anhalt
Berechnung Vermählung
2. Gratulation an den Hofen Franz Adolph zu
Anhalt der studierenden Jugend in Halle, da
die selbe, nachgeordneter Herzog mit dem
Regiment wieder daselbst eingewickelt, 1763.
3. Stage bey dem Gnade der Hofen Becker, von seiner
Vater, Berlin, 1762.
4. Brief, bey der absterben Joh. Piltz
Pastor an der Moritz Kirche in Halle, da Luther,
Kirch Gymnasium daselbst, 1762.
5. von dem Kaiser Collegio daselbst, 1762
6. der Lutherischen Ministry daselbst, 1762
7. Joh. Andre. Stephan und Maria Sophia Stepha,
ein geborene Gräfin, 1762.
8. Swelife Wollendung Sophia Elisabeth von
Bismarck geborene von Cimbeck, die preussische
Hofdamen v. Franz Christoph von
Bismarck geborene Frau Grafen, Stodal. 1762.
9. feierlich Bezeugung bey der Vermählung ff.
Christ. Fred. Carl Grafen zu Castell mit Cathar.
Hedwig Gräfin von Castell, von der Braut älteste
bey der Hochzeit, 1761.
10. von der jüngsten Gräfin deselben 1761.
11. Gratulation zu der Vermählung und geborenen
Gräfin Louise Charli Stalberg gebürtig
von Hrn. Kindm. 1762.

Trauer= CANTATE

bey dem
öffentlichen Leichbegängniß
des weiland

Hochwürdigem und Hochgelahrten Herrn,
S E R R N

**Johann Adam
Steinbeck,**

Abts des Stifts und Closters Bergen,

welches
den 6. August 1762. gehalten wurde.



Magdeburg,
Gedruckt bey Johann Christian Danjo, Königl. Preuss. priv. Buchdr.
44





... ..

Composita von ...

Trauer-Music. Vor der Predigt.



Choral.

Christus der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn:
Dem hab ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr ich dahin.

... .. Recit.

So geht ein treuer Knecht des Herrn mit Freuden
Aus dieser Welt.
Auch Du, Hochwürdiger! willst von uns scheiden?
Du willst, weil es Dein Heiland will,
Mit Freuden siehest Du das Ziel.
Und eilst von uns: wo eilst Du hin?
Da hin, wo Jesu Auserwählte weiden,
Vor uns ein schmerzlicher Verlust!
Dir ist's der herrlichste Gewinn.



ARIA.

Welch ein Glanz von jenen Höhen?
 Nimm den seligen Gewinn,
 Theurer Greiß, auf ewig hin.
 Jauchze, Du hast nichts verlohren;
 Wir allein verlieren viel:
 Siegend dringst Du bis zum Ziel,
 Dazu Gott aus lauter Gnade
 Dich in Jesu auferlohren. B. A.

Choral.

Nun hab ich überwunden
 Kreuz, Leiden, Angst und Noth;
 Durch sein heilig fünf Wunden
 Bin ich versöhnt mit Gott.

ARIA.

Versöhnt mit Gott durch Jesu Wunden,
 In Jesu weiß und rein erkunden
 Durchs Todes Schatten eilend gehn,
 Das heist aus lauter freyer Gnade
 Bald siegend mit auf Zion stehn.

Recit.

Wir haben noch nicht überwunden,
 Wir fühlen, mit der Hütte noch beschwehrt,
 Die ganze Nacht von unserm Trauer=Stunden.
 Wir fühlen den gerechten Schmerz
 Und wir empfinden bey des Vaters Scheiden
 Ein kindliches, ein zartes Herz.
 Doch mitten in dem Leiden
 Sind Gottes Wege Gnaden=Wege:
 Wenn er auch züchtiget;
 So finds in Jesu lauter Liebes=Schläge.

Tutti. Offenb. 7, 14.

Diese finds, die kommen sind aus grof-
 ser Trübsal, und haben ihre Kleider gewa-
 schen, und haben ihre Kleider helle gemacht
 im Blut des Lammes.

Compositum 16. Liederbuch.
Nach der Predigt.

Choral.

Senn mein Herz und Gedanken
Zergehn als wie ein Licht,
Das hin und her thut wanken,
Wenn ihm die Flamm gebricht,

Als denn fein sanft und stille
Herr! laß mich schlafen ein,
Nach deinem Rath und Willen,
Wenn kommt mein Stündlein.

Recit.

So schlief in Jesu Liebes-Armen,
Verwaystes Stüß, dein Haupt, dein Steinmeh, ein.
So sanft, so selig und so stille
Muß des Gerechten Ende seyn.
Auch das gehört zum ewigen Erbarmen.

ARIA.

Schlafet sanft, zur Verwesung hingefäte Glieder,
Des ihr seyd, der ruft euch herrlich wieder:
Schlast getrost, ihr bleibt des HErrn.
Und Du, theu'r erkaufte Seele, weide,
Bis Dein Heiland aus der kühlen Gruft
Zum Genuß der ewig vollen Freude
Die entschlafne Hütte wieder ruft. B. A.

Choral.

Wohl in des Himmels Throne
Sing ich Lob, Ehr und Preis,
Und ewig bey dir wohne
Im Himmels Paradies.



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

verschiedene Handsch.
Methoden

ULB Halle
001 515 608



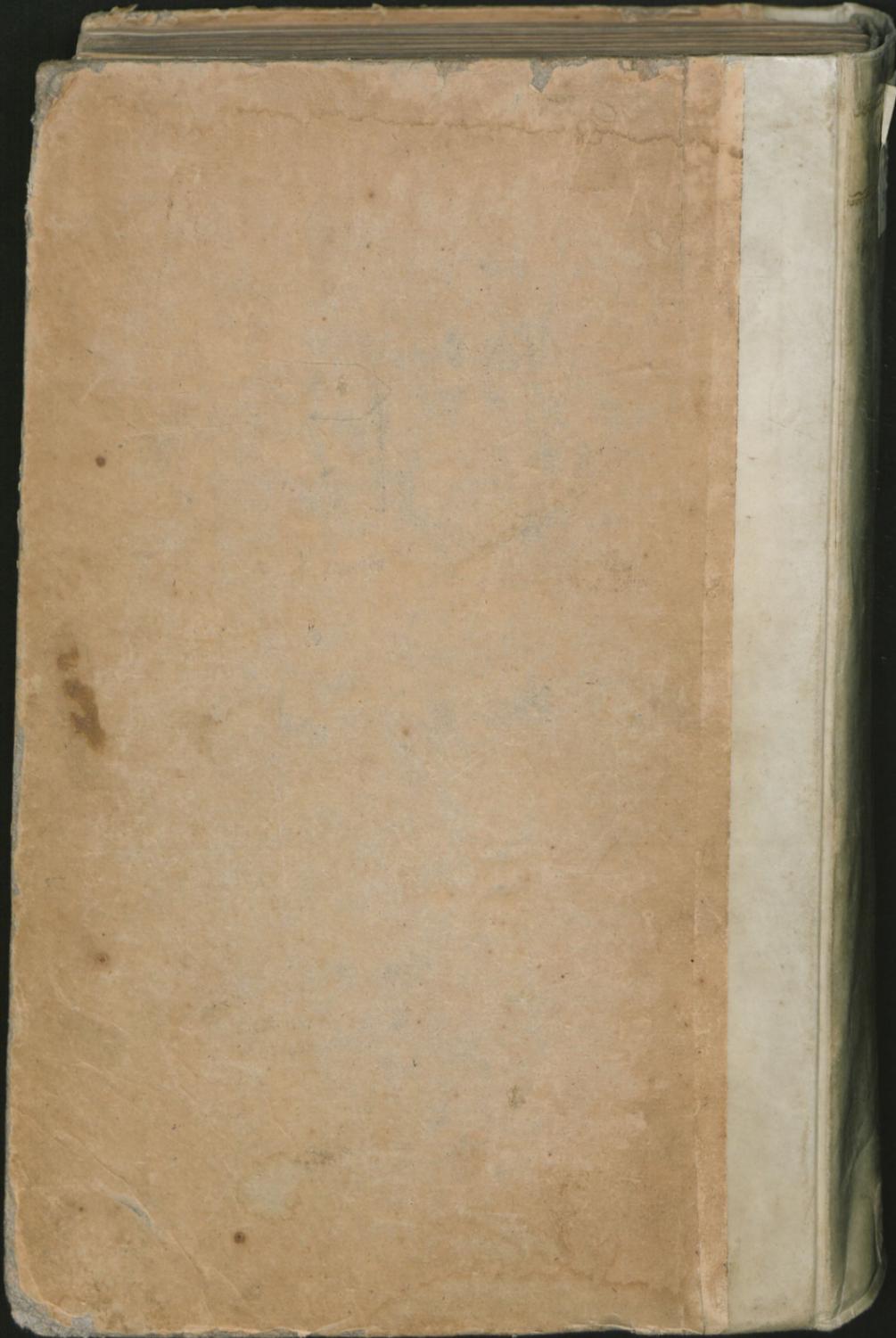
3

56 großer See
Handsch. offe

1077

23





Du Uns erzeigen/
allzu grossen Schmerz
mit Kraft gekündet



**Trauer-
CANTATE**

bey dem
öffentlichen Leichbegängniß
des weiland

Hochwürdigem und Hochgelahrten Herrn,
S E N N R

**Johann Adam
Steinnek,**

Abts des Stiffts und Closters Bergen,

welches
den 6. August 1762. gehalten wurde.



Magdeburg,
Gedruckt bey Johann Christian Vausa, Königl. Preuss. priv. Buchdr.

33. Part. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780.

AK

